

NIEDERSCHRIFT
der 4. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 20.10.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der
Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Niederschrift vom 29. 9. 2014
- TOP 4 Änderung der Hauptsatzung 166/2014
- TOP 5 Beantwortung von Anfragen
- TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Anfragen und Mitteilungen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und
Beschluss zur Tagesordnung**

Herr Freiwald eröffnet in Vertretung von Herrn Risch die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 13 Mitglieder anwesend. Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

- keine Einwohner anwesend -

3. Feststellung der Niederschrift vom 29. 9. 2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 29. 9. 2014 wird einstimmig bestätigt.

4. Änderung der Hauptsatzung

(Ab jetzt Herr Kunze anwesend = 14 Mitglieder)

Herr Otto erläutert ausführlich den Sachverhalt. Er geht insbesondere auf die Neuerungen, wie die Annahme von Spenden und die Budgetierung für die Ortschaftsräte ein. 2 Anträge von Fraktionen auf Einführung der Budgetierung liegen bereits vor. Er weist darauf hin, dass die

Einführung erst für den Haushalt 2016 realistisch ist. Zum Vorschlag der Angleichung der Befugnisse aller Ortschaftsräte weist er auf die Ursachen der Unterschiede hin. Nur mit Zustimmung der einzelnen Ortschaftsräte könne dort eingegriffen werden. Ansonsten bestehe eine Bindungswirkung bis 2019.

Er schlägt folgende Verfahrensweise vor: Trennung der beiden Schwerpunkte

- „normale“ Änderungen der Hauptsatzung und
- Komplex Budgetierung und Befugnisse Ortschaftsräte.

Beide Schwerpunkte werden zeitgleich diskutiert. Die Änderung der Hauptsatzung mit den „normalen“ Änderungen soll jedoch zügig erfolgen und noch in diesem Jahr beschlossen werden. Für den Komplex Budgetierung und Befugnisse nehmen sich Stadtrat und Ortschaftsräte ausreichend Zeit.

Die Fraktionen erklären ihre Zustimmung zu dem Vorschlag. Die Diskussion müsse jedoch so rechtzeitig beendet sein, dass die Ergebnisse Eingang in die Haushaltssatzung 2016 finden können.

(Ab jetzt Herr Risch anwesend = 15 Mitglieder. Er übernimmt die Leitung der Sitzung.)

Inhalt der ersten Diskussion.

- Verweis auf die Umsetzung der Budgetierung in anderen Städten (Landsberg) und Übergabe der dortigen Budgetierungsrichtlinie
- Problematik der Aufteilung der Budgets (nach Einwohner, Fläche)
- Befugnisse der Ortsbürgermeister
- Ortschaftsverfassung bis 2019

5. Beantwortung von Anfragen

- keine Anfragen offen -

6. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen OB:

- Abriss des alten Kornspeichers am ehem. Goldenen Ring beginnt
- Haushalt 2014 – es waren noch formale Dinge nachzureichen u.a. dass der Stadtrat damit einverstanden ist, den Runderlass anzuwenden
- Probleme zum Haushalt 2015 – Zuschüsse für RÜBs: Darstellung im Ergebnisplan oder Finanzplan; Wirtschaftsplan AöR wird nicht deckungsgleich mit dem Haushalt der Stadt sein.

Auf Anfrage von Herrn Drewitz zu den restlichen Heimatpflegmitteln erklärt der Oberbürgermeister, dass die schriftliche Genehmigung der Kommunalaufsicht abgewartet werden müsse. Gegebenenfalls mache sich erneut eine Haushaltssperre erforderlich.

Herr Spengler reicht eine Anfrage zur Errichtung eines Sendemastes in Großkorbetha ein. Die dem Ortschaftsrat erteilte Antwort sei nicht ausreichend. Der Oberbürgermeister weist auf die bestehende Rechtslage hin.

Ende der öffentlichen Sitzung.